

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015
Überarbeitung 07.12.2018
Ersetzt Fassung vom 20.07.2018
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth
Seite 1 von 10



ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe PS-48 – PS-52
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Farbgestaltung von Polycarbonat-(LEXAN®)-Karosserien.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| Hersteller/Lieferant | TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG |
| Straße/Postfach | Werkstraße 1 |
| Nat.-Kennz./PLZ/Ort | D-90765 Fürth |
| E-Mail | z.cokesa@simba-dickie.com |
| Telefon | +49 (0) 911 – 9765-03 |
| Telefax | +49 (0) 911 – 9765-285 |
| Datenblatt ausstellender Bereich | info@chemieberatung.com |
- 1.4 Notrufnummer**
- | | |
|---|--------------------|
| Giftnotruf München | +49 (0) 89 – 19240 |
| Beratungsstelle für Vergiftungen Berlin | +49 (0) 30 – 19240 |

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Aerosol, Gefahrenkategorie 1 (H222, H229)
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1 (H318)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung (H335)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen (H336)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort **Gefahr**

Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz (Schutzbrille) tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015
Überarbeitung 07.12.2018
Ersetzt Fassung vom 20.07.2018
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth
Seite 2 von 10



Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

4-Methylpentan-2-on, n-Butylacetat, Isobutanol, Propan-2-ol.

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische

Bindemittel, Pigmente und Lösungsmittel in Druckgaspackung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Dimethylether

EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6

Anteil 50 - < 60 %

Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Isobutylacetat

EG-Nr. 203-745-1 CAS-Nr. 110-19-0

Anteil 20 - < 33 %

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – EUH066

4-Methylpentan-2-on

EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1

Anteil 10 - < 22 %

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – Acute Tox. 4; H332 – STOT SE 3; H335 EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

n-Butylacetat

EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4

Anteil 10 - < 22 %

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Isobutanol

EG-Nr. 201-148-0 CAS-Nr. 78-83-1

Anteil 5 - < 10 %

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Dam. 1; H318 – STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336

4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on

EG-Nr. 204-626-7 CAS-Nr. 123-42-2

Anteil 2 - < 10 %

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Eye Irrit. 2; H319

Propan-2-ol

EG-Nr. 200-661-7 CAS-Nr. 67-63-0

Anteil 2 - < 10 %

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H336

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

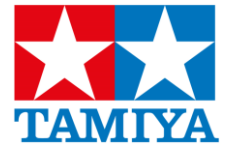
ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen Die Person an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt Beschmutzte Kleidung ausziehen, betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.



SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015
Überarbeitung 07.12.2018
Ersetzt Fassung vom 20.07.2018
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth
Seite 3 von 10

Nach Augenkontakt Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, sofort Augenarzt konsultieren.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015
Überarbeitung 07.12.2018
Ersetzt Fassung vom 20.07.2018
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth
Seite 4 von 10



Nach Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen, Arzt rufen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Löschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid, Phosgen, Chlorwasserstoff und organischen Spaltprodukten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Mit inertem Bindemittel aufnehmen und nach örtlichen Vorschriften entsorgen, soweit nicht anderweitig verwendbar.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830



Erstellung 16.04.2015
Überarbeitung 07.12.2018
Ersetzt Fassung vom 20.07.2018
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth
Seite 5 von 10

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten nach 2000/39/EG

Dimethylether
EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6
Grenzwert (8 h) 1.920 mg/m³ – 1.000 ppm
Grenzwert (15 min) Kein Wert angegeben.
Hinweis Kein Hinweis angegeben.

4-Methylpentan-2-on
EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1
Grenzwert (8 h) 83 mg/m³ – 20 ppm
Grenzwert (15 min) 208 mg/m³ – 50 ppm
Hinweis Kein Hinweis angegeben.

Bestandteile mit Grenzwerten nach TRGS 900 (Deutschland)

Dimethylether
EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6
AGW 1.000 ml/m³ (ppm) – 1.900 mg/m³
Spitzenbegrenzung
Überschreitungsfaktor 8(II)
Bemerkungen DFG, EU

Isobutylacetat
EG-Nr. 203-745-1 CAS-Nr. 110-19-0
AGW 62 ml/m³ (ppm) – 300 mg/m³
Spitzenbegrenzung
Überschreitungsfaktor 2(I)
Bemerkungen AGS, Y

4-Methylpentan-2-on
EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1
AGW 20 ml/m³ (ppm) – 83 mg/m³
Spitzenbegrenzung
Überschreitungsfaktor 2(I)
Bemerkungen DFG, EU, H, Y

n-Butylacetat
EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4
AGW 62 ml/m³ (ppm) – 300 mg/m³
Spitzenbegrenzung
Überschreitungsfaktor 2(I)
Bemerkungen AGS, Y

Isobutanol
EG-Nr. 201-148-0 CAS-Nr. 78-83-1
AGW 100 ml/m³ (ppm) – 310 mg/m³
Spitzenbegrenzung
Überschreitungsfaktor 1(I)
Bemerkungen DFG, Y

4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on
EG-Nr. 204-626-7 CAS-Nr. 123-42-2
AGW 20 ml/m³ (ppm) – 96 mg/m³
Spitzenbegrenzung
Überschreitungsfaktor 2(I)
Bemerkungen DFG, H

Propan-2-ol
EG-Nr. 200-661-7 CAS-Nr. 67-63-0
AGW 200 ml/m³ (ppm) – 500 mg/m³
Spitzenbegrenzung
Überschreitungsfaktor 2(II)
Bemerkungen DFG, Y

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015
Überarbeitung 07.12.2018
Ersetzt Fassung vom 20.07.2018
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth
Seite 6 von 10



Bestandteile mit Grenzwerten nach TRGS 903 (Deutschland)

4-Methylpentan-2-on
EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1
Parameter 4-Methylpentan-2-on
BGW 0,7 mg/l
Untersuchungsmaterial Urin
Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.

Propan-2-ol
EG-Nr. 200-661-7 CAS-Nr. 67-63-0
Parameter Aceton
BGW 25 mg/l
Untersuchungsmaterial Vollblut
Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.
Untersuchungsmaterial Urin
Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes in geschlossenen Räumen ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Handschutz Bei Vollkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Fluorkautschuk, Schichtstärke 0,7 mm, Durchbruchzeit > 480 min tragen.
Bei Spritzkontakt Schutzhandschuhe nach EN 374-2 aus Nitrilkautschuk, Schichtstärke 0,4 mm, Durchbruchzeit > 30 min tragen.

Körperschutz Antistatische Sicherheitsschuhe und flammhemmende Schutzkleidung verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand flüssig in Druckgaspackung Farbe silberfarben Geruch nach Lösemitteln

Schmelzpunkt/Schmelzbereich		Nicht verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich	- 24	°C
Flammpunkt	< 0	°C
pH-Wert	(bei T = 20 °C)	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit		Hoch entzündlich.
Zündtemperatur		Nicht verfügbar.
Selbstentzündlichkeit		Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften		Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr		Gilt für Dampf-Luft-Gemische.
Explosionsgrenzen	untere	Nicht verfügbar.
	obere	Nicht verfügbar.
Dichte	(bei T = 20 °C)	Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	(bei T = 20 °C)	Gering löslich.
Dampfdruck	(bei T = 20 °C)	Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1)		Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)		Nicht verfügbar.
Viskosität	(bei T = 20 °C)	Nicht verfügbar.
Lösemittelrennprüfung		Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt		Nicht verfügbar.



SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015
Überarbeitung 07.12.2018
Ersetzt Fassung vom 20.07.2018
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth
Seite 7 von 10

Verdunstungszahl

Nicht verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Berstgefahr bei Erwärmung über 50 °C.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

für Isobutylacetat

LD₅₀ oral (Ratte) 13.400 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 17.400 mg/kg

für 4-Methylpentan-2-on

LD₅₀ oral (Ratte) 2.080 mg/kg

für n-Butylacetat

LD₅₀ oral (Ratte) 10.800 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 17.600 mg/kg

LC₅₀ inhalativ (Ratte) > 1,85 mg/l / 4 h

für Isobutanol

LD₅₀ oral (Ratte) 2.460 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) 3.400 mg/kg

für 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on

LD₅₀ oral (Ratte) 2.520 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) 13.500 mg/kg

für Propan-2-ol

LD₅₀ oral (Ratte) 5.050 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) 12.800 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.



SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015
Überarbeitung 07.12.2018
Ersetzt Fassung vom 20.07.2018
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth
Seite 8 von 10

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen und Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

für n-Butylacetat

Fischtoxizität LC₅₀ 81 mg/l / 96 h

für Isobutanol

Fischtoxizität LC₅₀ 1.510 mg/l / 96 h

Krustentiere LC₅₀ 1.110 mg/l / 48 h

Krustentiere EC₅₀ 1.200 mg/l / 48 h

für 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on

Fischtoxizität LC₅₀ 420 mg/l / 96 h

für Propan-2-ol

Fischtoxizität LC₅₀ 9.640 mg/l / 96 h

Krustentiere LC₅₀ 1.400 mg/l / 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung.

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

EU-Abfallschlüssel

16 05 04* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015
Überarbeitung 07.12.2018
Ersetzt Fassung vom 20.07.2018
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth
Seite 9 von 10



ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID
DRUCKGASPACKUNGEN

Tunnelbeschränkungscode (Straße)
(D)

IMDG
AEROSOLS

IATA
AEROSOLS, flammable

14.3 Transportgefahrenklasse(n)
ADR/RID Klasse 2 (5F) Gefahrzettel 2.1
IMDG, IATA Class 2.1 Label 2.1

14.4 Verpackungsgruppe
Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren
Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender
Achtung: Gase

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen
Mengenschwellen für Stoffgruppe P3a beachten.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten
Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)
Nicht anwendbar.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen
Kann anwendbar sein.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz
Anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit
Anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz
Anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 16.04.2015
Überarbeitung 07.12.2018
Ersetzt Fassung vom 20.07.2018
Handelsname Spezial-Acryl-Harz-Spray PS-Sprühfarbe
300086048 PS-48 – 300086052 PS-52
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D-90765 Fürth
Seite 10 von 10



Deutsche Vorschriften

Technische Anleitung Luft Grenzwerte für organische Stoffe nach 5.2.5 und für Lackpartikel nach 5.4.5.1 beachten.
Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510 LGK 2 B (Druckgaspackungen)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Merkblätter M 004 und M 017 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3

Flam. Gas 1; H220 Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1; Extrem entzündbares Gas.
Flam. Liq. 2; H225 Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq. 3; H226 Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Press. Gas; H280 Gase unter Druck; Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Skin. Irrit. 2; H315 Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1; H318 Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2; H319 Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 4; H332 Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3; H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung; Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3; H336 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Hinweise

Die Einstufungskodierungen gelten für die reinen Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung des Gemisches an. Die Einstufung und die Kennzeichnung des Gemisches sind in Abschnitt 2 aufgeführt. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

Abkürzungen

AGS Ausschuss für Gefahrstoffe.
AGW Arbeitsplatz-Grenzwert.
BGW Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).
EU Europäische Union.
H Gefahr durch Aufnahme durch die Haut.
LGK Lagerklasse.
PBT Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe.
WGK Wassergefährdungsklasse.
Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.